



Einladung zur Siegerehrung und Urkundenausgabe des Frühjahrleistungsschreibens

am 22. März 2011 um 18:00 Uhr

anschließend ab 18:30 Uhr:

Jahreshauptversammlung

im Schulungszentrum, Fischbrückstr. 1, 24837 Schleswig

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte
 - a) der 1. Vorsitzenden
 - b) der 2. Vorsitzenden
 - c) der Jugendwartin
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
5. Vorstandswahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

In diesem Jahr sind gemäß Satzung zu wählen:

- Vorstand: 2. Vorsitzende(r), 1. Schriftführer(in), Jugendwart(in),
- erweiterter Vorstand: 2. Kassen- und Inventarverwalter(in), Referent(in) für Leistungsschreiben
- 2 Beisitzer(innen): Obmann(-frau) für Geselligkeit, Referent(in) für Aus- und Weiterbildung
- 2 Kassenprüfer(innen)

Nach dem offiziellen Teil soll der Abend bei einem gemütlichen Essen im „Happy Rancho“ ausklingen. Das Essen muss jeder selbst bezahlen*.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

*Wegen der Platzreservierung bitten wir um Anmeldung.

Zwei wichtige **Trainingstermine** für unsere Wettschreiber(innen) werden heute schon angekündigt:

9. Mai 2011 Training PTV mit Anke Jahn
24. – 26. Juni 2011 Trainingswochenende in St. Peter-Ording

Bitte notieren. Nähere Informationen folgen per Mail und in den nächsten Vereinsmitteilungen.

1. Vorsitzende
Anke Timme

2. Vorsitzende
Gundula Schulz

1. Kassenverwalterin
Rositha Struppe

Schulungszentrum:
Fischbrückstr. 1
24837 Schleswig
☎ 04621 21232
Fax: 04621 20222
E-Mail:
steno-sl@foni.net
Internet:
www.stenoverein-
schleswig.de

Vereinskonto:
Nord-Ostsee
Sparkasse
Konto 28800
BLZ 217 500 00

Unsere Geburtstagskinder im Februar sind am **17.02. Sebastian Bender**, am **22.02. Gudrun Lenz**, am **24.02. Janina Schmidt**, am **25.02. Isabel Toman** und ...

unser Ehrenvorsitzender Uwe Mahnke feierte am 22. Februar seinen 80. Geburtstag.

Schon als 16-Jähriger trat Uwe Mahnke in den Stenografenverein Schleswig von 1895 e. V. ein, weil ihm die Stenografie und das Maschinenschreiben große Freude bereiteten. Und diese Freude und das Interesse an diesen beiden Disziplinen ermöglichte es ihm, seine eigenen Erfahrungen und Fertigkeiten zur Grundlage seines Berufes zu machen und sie als Fachlehrer an der Berufsschule Schleswig weiterzuvermitteln.

Da zwei Drittel der über 500 Mitglieder des Vereins in den 50er Jahren unter 18 Jahre alt waren, entschloss sich der damalige Vereinsvorstand, die Jugendarbeit zu aktivieren und sie über die Kurzschrift und das Maschinenschreiben auf den musischen und sportlichen Bereich auszudehnen. Als Jugendobmann wurde diese Aufgabe in die Hände von Uwe Mahnke gelegt, der es verstand, eine große Zahl junger Vereinsmitglieder in die neue „Stenojugend“ zu integrieren und sie für Laienspiel, Volkstanz, Musik und Tischtennis zu begeistern. Die jährlich stattfindenden mehrtägigen „Aschebergtreffen“, die Uwe Mahnke mit viel Engagement organisierte, wurden über Jahre zu einer festen und beliebten Veranstaltung für die jungen Mitglieder aller schleswig-holsteinischen Vereine.

Uwe Mahnke bekleidete in den folgenden Jahren verschiedene Vorstandsämter bis er 1972 als Nachfolger des langjährigen Vorsitzenden Kurt Fischer zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Ihm war es dann zu verdanken, dass es zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit mit der Volkshochschule kam. Andere Vereine hatten sehr unter der Konkurrenz der Volkshochschulen zu leiden, während sich in Schleswig eine Arbeitsgemeinschaft entwickelte, von der beide Seiten profitierten und die für den Verein auch zu einer finanziellen Stabilität beitrug.

Eine wichtige Hürde galt es auch zu überwinden, als der Verein seine Unterrichtsräume im Lollfuß in Schleswig, die er seit 1956 von der Stadt gemietet hatte, aufgeben musste, weil sie für die Generalintendanz des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters benötigt wurden. Dank Uwe Mahnkes Einsatz gelang es, neue Räume im Hause der VHS von der Stadt zu mieten, die 1974 eingeweiht wurden.

In Uwe Mahnkes Zeit als Vorsitzender ist auch die Teilnahme der aktiven Mitglieder an überregionalen Wettschreiben, insbesondere an den Deutschen und Norddeutschen Meisterschaften, ja sogar an Weltmeisterschaften zu einem festen Bestandteil der Vereinsarbeit geworden. Oft konnten die Schreiberinnen und Schreiber des Schleswiger Stenografenvereins vordere Plätze bis hin zu Gold- und Bronzemedailles erringen. Diese Aktivität führte Uwe Mahnke selbst auch zu Ämtern in Bund, Verband und als Jury-Mitglied „Kategorie Maschinenschreiben“ bei Intersteno-Kongressen.

Neben der intensiven Unterrichtstätigkeit in Schleswig betreuten die Unterrichtsleiter des Vereins auch die Volkshochschulen und Ortskulturringe im Kreisgebiet, so in Silberstedt, Kropp, Owschlag, Dannewerk und Fleckeby. Seit 1979 ist es Uwe Mahnke sogar gelungen, dem Verein bei der Agentur für Arbeit einen festen Platz als sog. Maßnahmeträger zu sichern. In dieser Zeit führte der Verein regelmäßig Umschulungsmaßnahmen für die Arbeitsagentur durch, die damals zu einem wichtigen Standbein für den Verein wurden. Die umfangreiche Unterrichtstätigkeit ermöglichte es, dass der Verein mit der technischen Entwicklung Schritt halten konnte, die sich immer mehr in Richtung Computertechnik bewegte. Schon 1991 gelang es Uwe Mahnke für den Schleswiger Verein als anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung einen Landeszuschnitt einzuwerben, der es ermöglichte, einen ganzen Unterrichtsraum mit PCs, Druckern und dem nötigen Mobiliar auszustatten. Ohne diese Investition und die späteren Erneuerungen, die Dank Uwe Mahnkes Einsatz möglich waren, hätte der Verein seinen Stellung als anerkanntes Schulungszentrum möglicherweise nicht behaupten können. Von 1972 bis April 2001, als 29 Jahre, bekleidete Uwe Mahnke das Amt des 1. Vorsitzenden, das seitdem in den Händen von Anke Timme liegt. Uwe Mahnke wurde auf der Jahreshauptversammlung im April 2001 als Dank für seine Verdienste zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Seinen Ehrentag – geprägt durch gesundheitliche Beeinträchtigungen – begeht er liebevoll betreut im Kreise seiner Familie.

Karl-Heinz Wiggers, Anke Timme